

Jahresbericht 1983/84

Ettingen, November 1984

Liebe Mitglieder,

Seit nunmehr einem Jahr sind drei der fünf Vorstandsmitglieder neu im Amt und jeder versucht, sich für unseren Schachclub so gut als möglich einzusetzen. An dieser Stelle sei zunächst allen sehr herzlich gedankt, die sich bereiterklären, einen Beitrag zum Gedeihen unseres Schachclubs zu leisten. Von dieser Bereitschaft zur Mitarbeit lebt jeder Club, auch wir.

Nun wird anlässlich der diesjährigen Generalversammlung unser Vicepräsident (und Materialverwalter) Bruno Radtke zurücktreten. Neben dem herzlichen Dank für seine Mitarbeit hoffen wir gleichzeitig, dass sich aus den Reihen unseres Schachclubs baldmöglichst jemand zur Mitarbeit im Vorstand bereiterklären könnte. Ich wünsche unserem nimmermüden Spielleiter Peter Märki an dieser Stelle, dass er nicht zu lange um eine Mitarbeit in unserem Schachclub betteln muss.

Es hat sich viel ereignet in diesem Jahr: Das zweite ITTF, ein Junioren-Länderkampf gegen Belgien oder die Schweiz. Junioren-Meisterschaften in Basel, deren organisatorische Durchführung ohne den enormen Arbeits-einsatz einiger Clubmitglieder nicht denkbar gewesen wäre. Nicht unerwähnt soll in diesem Zusammenhang auch unsere Siegesfeier in der Thierwiler Blockhütte sein, bei der die letzten Portionen Erdäpfelsalat zu Fr. 10.-- (in Worten "zehn") versteigert wurden. So etwas erlebt man nicht alle Tage!

Was soll man zu den sportlichen Erfolgen sagen? Einfach grossartig, Siege (beinahe) auf der ganzen Linie. Einer dieser Siege war ja erst die Voraussetzung für die Feier in der Thierwiler Blockhütte, bei der die Geschichte mit dem Erdäpfelsalat..... aber das habe ich bereits weiter oben erwähnt.

Vielleicht noch ein Wort zum Schachspiel selbst. Ich freue mich mit jedem, der eifrig darauf bedacht ist, sein Spiel zu gewinnen. Nur vor tierischem Ernst und totaler Verbissenheit sei gewarnt. Schach bewegt sich in Grenzbereichen des Sportes, beladen mit einer erheblichen gesellschaftlichen Komponente. Deshalb: Siegen ist gut, verlieren und dies mit Fassung tragen können ist besser, mitmachen ist am besten. In diesem Sinne freue ich mich ganz besonders darüber, dass so viele Vereinsmitglieder an der VMT mitspielten. Eigentlich sollte unser Spielleiter gar nicht fragen müssen, wer sich zur VMT anmelden will. Es sollte selbstverständlich sein, dass alle mitmachen. Wie dies bei anderen Schachclubs gehalten wird, möge uns völlig gleich sein.

Ich wünsche allen Clubmitgliedern viel schachlichen Erfolg und noch mehr Spass am Mitmachen und Dabeisein in unserem Schachclub.

Jürgen Markert
Präsident des SCT

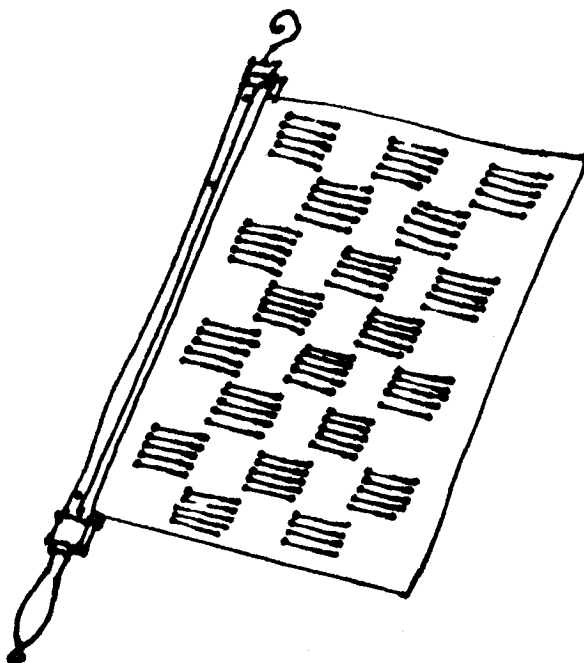
Unter der Lupe

Ich werde immer wieder gefragt: warum seid ihr Therwiler Schächler so motiviert und warum herrscht bei euch die Begeisterung für das Königliche Spiel als Dauerbrenner an?

Das Geheimnis ist, dass sich ein tolles Völklein gefunden hat, das sich in jeder Hinsicht ergänzt. z.B. der Lottomatch, 20 Helfer- und Helferinnen stellten sich zur Verfügung, und das alles an einem Sonntag, was sich auch auf das finanzielle Ergebnis auswirkte und den Kassier sicher freute. Weniger Freude hatte er am Defizit des JTTT, es scheint ins uferlose zu steigen (weil immer mehr Teilnehmer) und für unseren Club nicht mehr tragbar wird. Vorschläge sind vorhanden (Sponsoren, Behörde, Gönner). Wir müssen für die Jugend alle unsere Beziehungen spielen lassen, denn JTTT soll nicht sterben. Der Vorstand ist sehr bemüht, die Finanzen wieder besser in Griff zu bekommen. Vielleicht wurde ein bisschen über die Verhältnisse gelebt.

Vier Therwiler und ein Reichensteiner führten die Internationale Junioren Schweizermeisterschaft in Basel als OK durch, bei der sie nebst den vielen Opfern auch noch Ferien dreinstecken mussten. Zu erwähnen ist, dass der Anlass ein Bombenerfolg war. Man sieht, nicht nur schachspielend kommen wir in die "Schlagzeilen". Ein ganz besonderes Kränzlein muss man Dr. Nekora winden, der ohne Entgelt und spontan die Erste Garnitur in das tiefe Geheimnis der grossen Schachspieler einweiht. Ihm gebührt ein herzliches Dankeschön! Auch die beiden Junioren Peter Kornicker und Fabian Mäser möchte ich an dieser Stelle erwähnen, sie trainieren abwechselungsweise unsere Jüngsten, Danke! Abschliessend ist zu sagen, dass wir diesen eingeschlagenen Kurs beibehalten sollen, dann werden wir noch viel schönes miteinander erleben. Es grüsst herzlich

Euer Spielleiter



Schachzeitung

Clubmeisterschaft 1983/84

Eine Clubmeisterschaft mit so vielen Teilnehmern - wo gibt's das? Wir können stolz sein auf unsere VMT! Vor 10 Jahren hatte es angefangen mit 8 Spielern und dieses Jahr sind es 44, unglaublich. Nun, ich war überrascht vom reibungslosen Ablauf dieser VMT, zwar gab es einige Forfaits und Rücktritte, was dem Spielleiter nicht unbedingt gefällt. Aber daraus ist zu entnehmen, wem die VMT und somit die Clubgemeinschaft etwas bedeutet.

Nun zum Spielgeschehen: 42 traten in der ersten Runde gegeneinander an. Es war ein gemischtes Völklein von starken, halbstarken und "hündisch" starken Spieler/innen, die sich ihre Chancen ausrechneten. Am Ende gab es lauter Favoritensiege, und zum Teil tolle Spiele, zu erwähnen wäre Christen A. - Helfrich, sie wehrten sich tapfer.

In der 2. Runde trafen mit Kornicker P und Glanzmann zwei Kronfavoriten zusammen, keiner konnte gewinnen. Ueberraschung war sicher der Sieg von Nekora und Märki über Ledermann resp. Evi Reimer. Zu erwähnen ist, dass Göttin Gerhard und Borer Christian verspätet in die VMT eingegriffen haben, mit einem Nuller auf dem Konto! Somit waren's 44.

In der dritten Runde wurde der letzte Clubmeister Mäser F. mal richtig gefordert, lies sich aber nicht bezwingen. Der Grösste an diesem Abend war sicherlich Werner Kamke, der dem hochkarätigen Kellenberger eine Niederlage beibrachte.

In der vierten Runde verspeiste der Meister auch den bis dahin ungeschlagenen Märki. Zu erwähnen ist die Partie Flury - Schenk, die eine der längsten Hängepartien wurde und von Flury schliesslich gewonnen wurde! Aber auch Flury konnte Fabians Siegeshunger in der fünften Runde nicht stoppen, dafür holte Sergej gegen Göttin ein beachtliches Remis heraus.

Nach fünf Runden war Mäser mit 5 Punkten allein an der Spitze, gefolgt von Kornicker P., Schenk, Glanzmann und Moser, alle 4 Punkte. Den Anschluss nicht verpassen wollten Göttin, Flury, Hobl und Nekora mit $3\frac{1}{2}$ Punkten.

Die 6. Runde ist immer eine der wichtigsten, da werden die Gleise verlegt nach oben oder nach unten. Jedenfalls musste Meister Fabian $\frac{1}{2}$ P. abgeben gegen Kornicker P.

Die 7. und letzte Runde war die Stunde der Wahrheit. Es wurde verbissen noch um den letzten Punkt gekämpft, auch wenn der Lift nach oben schon abgefahren war. Bravo, das hat Freude bereitet! Der alte und neue Meister Fabian Mäser stand fest, zwar musste er noch ein Remis abgeben gegen Glanzmann, aber er konnte es sich leisten.

Herzliche Gratulation, Fabian! "Du sein grosser Maestro" und das mit 17 Lenzen!

Dass die Jugend den Gipfel stürmte, dafür sorgte auch Peter Kornicker (19 Lenze), der in der letzten Runde Karl Schenk eine Niederlage beibrachte und sich somit auf Platz 2 setzte. Allerdings geteilt mit dem Ex-Meister René Glanzmann. Göttin Gerhard konnte leider, nachdem er eine Runde später in die VMT einstieg, nicht mehr die ersten drei erreichen, doch ist sein 4. Rang eine tolle Aufholjagt gewesen.

Der 5. Rang von Flury ist für einige eine Ueberraschung, den Grundstein legte er mit dem Sieg über Schenk. Märki scheint diese Art von Turnier zu liegen, er ist jedes Jahr hier vorne anzutreffen. G. Moser war eigentlich bei den 5-Punktigen zu erwarten. Als Ueberraschung sind sicher die Plätze 8 Ruf Marcel und 9 Reimer Urs zu werten. Vor allem Urs, der das Feld von hinten aufrollte. Urs, Deine Leistung freut sicher alle! Schenk Karli wird mit seinem Platz nicht zufrieden sein. Bei den HP sollte es leiser zugehen, meinte er lakonisch.

Nekora Sergej verpatzte einen Spitzenrang in der letzten Partie, schade. Unser Juniorenleiter hatte sich gesteigert, wahrscheinlich fordern ihn die Junioren?

Schmid Jakob hat man eigentlich weiter vorne erwartet, aber er hatte ein paar schwere Brocken zu bewältigen.

Mäser Rolf verschlechterte sich geringfügig. Frischknecht und Joss scheinen über 4 Punkte nicht hinauszukommen. Reimer Evi war eine herbe Enttäuschung, einmal spielte sie, einmal nicht - aber Evi! Ledermann Wolfgang will immer zu schön gewinnen. Christen André ist eine positive Ueberraschung, nicht nur spielerisch, sondern auch kameradschaftlich. Rüegger Urs, ein Haudegen, aber er hat scheinbar bei einigen Erfolg, dies beweisen seine stolzen 4 Punkte. Hobl Dieter was sicherlich überrascht von unserer Spielstärke. Mäser Pascal kann am Tag mehr spielen als bei Nacht, das beweisen seine tollen SMM-Resultate. Degen Peter, Radtke Bruno und Bolliger Jacques sind leidenschaftliche Plauschspieler und mit ihren Rängen sicherlich zufrieden. Joe Kellenberger nahm die VMT zu lässig. Christen R, vor 2 Jahren 10., rutscht langsam aber sicher ab. Was ist los, Reynald?

Zu erwähnen ist, dass sich Markert und Helfrich steigern konnten und sich langsam an das Mittelfeld anschliessen.

Dass unsere Susan Vrba keine Punkte holte, lag dieses Jahr nicht nur am Können, sondern vielmehr an den heimtückischen Rückenschmerzen, von denen sie geplagt wurde, denn dreimal verpasste sie einen klaren Gewinn. Aber mit Schmerzen kann man doch nicht klar denken. Susan liess trotzdem die Gegner nicht im Stich, das verdient besonderes Lob. Ich möchte sagen: Susan, Du bist unsere Eiserne Lady! An dieser Stelle wünsche ich Dir eine schmerzfreie nächste Saison.

Nun, ich danke allen, die bis zuletzt mitgemacht haben und hoffe, unsere VMT werde weiterhin so lebhaft bleiben. Auf eine neue Saison freut sich

Euer Spielleiter

Vereinsmeisterschaft 1983/84

1. Runde

Degen	- Mäser F	0 - 1
Glanzmann	- Kamke	1 - 0
Plaszczyk	- Schenk	0 - 1 ff
Kellenberger	Gschwind	1 - 0
Helfrich	- Märki	0 - 1
Nekora	- Le Mesurier	1 - 0
Bolliger	- Mäser R	0 - 1
Schmid	- Markert	1 - 0
Zwicky	- Haas	0 - 1
Ruf	- Vrba	1 - 0
Christen A	- Kornicker P	0 - 1
Reber	- Rüegger	1 - 0
Moser	- Frischknecht	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$
Joss	- Kornicker W	1 - 0
Pauls	- Flury	0 - 1
Mäser P	- Gustavsson	0 - 1
Reimer U	- Radtke	1 - 0
Reimer E	- Müller T	1 - 0
Bogosavj.	- Ledermann	0 - 1 ff
Streuli	- Hobl	0 - 1
Christen R	- Zuber	1 - 0

2. Runde

Mäser F	- Reber	1 - 0
Kornicker P	- Glanzmann	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$
Schenk	- Joss	1 - 0
Flury	- Kellenberger	1 - 0 ff
Märki	- Reimer E	1 - 0
Ledermann	- Nekora	0 - 1
Mäser R	- Reimer U	1 - 0
Gustavsson	- Schmid	0 - 1
Haas	- Christen R	1 - 0
Hobl	- Ruf	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$
Frischknecht	- Mäser P	0 - 1
Vrba	- Moser	0 - 1
Radtke	- Zwicky	1 - 0
Rüegger	- Streuli	1 - 0
Kornicker W	- Degen	0 - 1
Kamke	- Christen	1 - 0
Müller T	- Plaszczyk	0 - 1
Gschwind	- Pauls	0 - 1
Le Mesurier	- Bogosavj.	1 - 0
Bolliger	- Göttin	0 - 1
Markert	- Borer	1 - 0
Zuber	- Helfrich	0 - 1

3. Runde

Schmid	- Mäser F	0 - 1
Mäser R	- Schenk	0 - 1
Haas	- Märki	0 - 1
Nekora	- Flury	0 - 1
Glanzmann	- Hobl	1 - 0
Moser	- Kornicker P	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$
Ruf	- Radtke	1 - 0
Mäser P	- Göttin	0 - 1
Kellenberger	Kamke	0 - 1 !
Reber	- Le Mesurier	1 - 0
Joss	- Markert	1 - 0
Reimer E	- Rüeegger	1 - 0
Degen	- Ledermann	0 - 1
Helfrich	- Gustavsson	0 - 1
Pauls	- Reimer U	0 - 1
Plaszczyk	- Christen R	0 - 1
Müller T	- Frischknecht	0 - 1
Streuli	- Kornicker W	0 - 1
Bolliger	- Zuber	1 - 0 ff
Christen A	- Gschwind	1 - 0
Bogosavj.	- Zwicky	0 - 1 ff
Boger	- Vrba	1 - 0

4. Runde

Märki	- Mäser F	0 - 1
Flury	- Schenk	1 - 0 !
Ruf	- Glanzmann	0 - 1
Gustavsson	- Nekora	0 - 1
Ledermann	- Mäser R	1 - 0
Reimer U	- Schmid	0 - 1
Christen	- Haas	1 - 0 ff
Kornicker P	- Joss	1 - 0
Kamke	- Moser	0 - 1
Göttin	- Reimer E	1 - 0
Frischknecht	- Reber	1 - 0
Hobl	- Helfrich	1 - 0
Zwicky	- Kellenberger	0 - 1
Kornicker W	- Mäser P	0 - 1
Radtke	- Pauls	1 - 0
Plaszczyk	- Degen	0 - 1 ff
Le Mesurier	- Bolliger	0 - 1
Markert	- Christen	0 - 1
Vrba	- Müller T	0 - 1
Zuber	- Streuli	0 - 1
Gschwind	- spielfrei	

5. Runde

Mäser F	- Flury	1 - 0
Schenk	- Glanzmann	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$
Moser	- Märki	1 - 0
Nekora	- Göttin	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$!
Schmid	- Ledermann	1 - 0
Christen R	- Kornicker P	0 - 1
Frischknecht	Ruf	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$
Kellenberger	Hobl	0 - 1 ff
Mäser R	- Rüeegger	1 - 0
Joss	- Radtke	1 - 0

5. Runde Forts.

Mäser P	- Reber	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$
Degen	- Reimer E	1 - 0 ff
Christen A	- Gustavsson	1 - 0 ff
Bolliger	- Reimer U	0 - 1
Pauls	- Kamke	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$
Helfrich	- Kornicker W	1 - 0
Borer	- Le Mesurier	1 - 0
Müller	- Markert	0 - 1
Streuli	- Plaszczyk	1 - 0 ff
Gschwind	- Zwicky	1 - 0
Zuber	- Vrba	1 - 0

6. Runde

Kornicker	- Mäser F	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$
Schmid	- Schenk	0 - 1
Glanzmann	- Moser	1 - 0
Göttin	- Flury	1 - 0
Hobl	- Nekora	1 - 0
Märki	- Mäser R	1 - 0
Ledermann	- Joss	1 - 0
Reimer U	- Christen R	1 - 0
Ruf	- Degen	1 - 0
Christen A	- Frischknecht	1 - 0 !
Reber	- Helfrich	1 - 0
Kamke	- Mäser P	0 - 1
Reimer E	- Borer	1 - 0
Markert	- Kellenberger	0 - 1
Rüeegger	- Gschwind	1 - 0
Pauls	- Bolliger	1 - 0
Le Mesurier	- Müller T	1 - 0
Zwicky	- Zuber	1 - 0
Vrba	- Kornicker W	0 - 1

7. Runde

Mäser F	- Glanzmann	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$
Schenk	- Kornicker	0 - 1
Göttin	- Schmid	1 - 0
Moser	- Ledermann	1 - 0
Nekora	- Ruf	0 - 1
Reimer U	- Hobl	1 - 0 !
Märki	- Christen A	1 - 0
Flury	- Mäser P	1 - 0
Degen	- Reber	0 - 1
Christen R	- Rüeegger	0 - 1
Frischknecht	- Radtke	1 - 0
Mäser R	- Kamke	1 - 0
Kellenberger	- Joss	0 - 1 ff
Bolliger	- Reimer E	0 - 1
Helfrich	- Le Mesurier	1 - 0
Gschwind	- Markert	1 - 0
Borer	- Streuli	0 - 1
Kornicker W	- Zwicky	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$
Müller T	- Zuber	1 - 0
Vrba	- Pauls	0 - 1

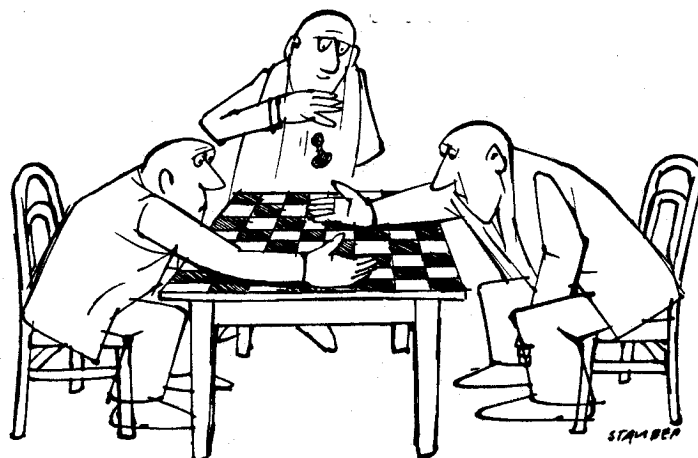
Rücktritte:

Haas, Gustavsson, Plaszczyk,
Bogosavjeric

Vereinsmeisterschaft 1983/84

	1.	Mäser Fabian	6 Punkte	32,5 BH
*	2.	Kornicker Peter	$5\frac{1}{2}$	32
*	2.	Glanzmann René	$5\frac{1}{2}$	32
	4.	Göttin Gerhard	$5\frac{1}{2}$	24
	5.	Flury Richard	5	29,5
	6.	Märki Peter	5	28
	7.	Moser Guido	5	26,5
	8.	Ruf Marcel	5	23,5
	9.	Reimer Urs	5	23
	10.	Schenk Karl	$4\frac{1}{2}$	29
	11.	Nekora Sergej	$4\frac{1}{2}$	27
	12.	Reber Rolf	$4\frac{1}{2}$	25,5
	13.	Schmid Jakob	4	30
	14.	Mäser Rolf	4	28
	15.	Frischknecht Hans	4	27
	16.	Joss Hans	4	26,5
	17.	Reimer Evi	4	24,5
	18.	Ledermann Wolfgang	4	24
	19.	Christen André	4	24
	20.	Rüegger Urs	4	23,5
	21.	Hobl Dieter	$3\frac{1}{2}$	29
	22.	Mäser Pascal	$3\frac{1}{2}$	26
	23.	Degen Peter	3	27
	24.	Radtke Bruno	3	25,5
	25.	Bolliger Jacques	3	24,5
	26.	Kellenberger Joachim	3	23
	27.	Christen Reynald	3	22
	28.	Markert Jürg	3	22
	29.	Helfrich Ernst	3	21
	30.	Gschwind Ruedi	3	18,5
	31.	Streuli Ruedi	3	17,5
	32.	Kamke Werner	$2\frac{1}{2}$	27,5
	33.	Pauls Gerhard	$2\frac{1}{2}$	24
	34.	Kornicker Walter	$2\frac{1}{2}$	18,5
	35.	Le Mesurier Mike	2	19
	36.	Borer Christian	2	16,5
	37.	Müller Thomas	2	15,5
	38.	Zwicky Heinz	2	15
	39.	Gustavsson Gyrill	2	Rücktritt
	40.	Haas Frederic	2	Rücktritt
	41.	Zuber Erich	$1\frac{1}{2}$	16
	42.	Vrba Susan	0	20,5
	43.	Bogoslavyeric	0	Rücktritt

* direkte Begegnung gleich, Anzahl Siege gleich, % schwarz gleich



Coup 1984

Dieser Coup war einer der längsten. Bis zum Halbfinal wurde noch relativ termingerecht gespielt, aber nachher wurde verschoben noch und noch, sodass wir gezwungen sind, das Reglement neu zu überarbeiten. Das Finale fand in der neuen Saison statt. Nun, es wird sich einiges ändern.

Die grosse Ueberraschung war Evi Reimer, die sich nach der verpatzten VMT am Cup schadlos halten wollte. Schade, dass sie das Vorhaben nicht ganz realisieren konnte, dennoch musste Peter Kornicker zweimal antreten, bis feststand, dass er nach 1982 zum zweiten Mal 1984 Cupsieger wurde. Herzliche Gratulation!

Ich danke allen für's Mitmachen.

1/16-Final

Glanzmann	-	spielfrei	
Schenk	-	spielfrei	
Kellenberger	-	spielfrei	
Märki	-	spielfrei	
Nekora	-	spielfrei	
Mäser R.	-	spielfrei	
Frischknecht	-	Streuli	1 - 0
Ruf	-	Reimer U	1 - 0
Reber	-	Schmid	0 - 1
Kornicker	-	Christen	1 - 0
Moser	-	Gschwind	1 - 0
Helfrich	-	Ledermann	0 - 1
Zwicky	-	Gustavsson	0 - 1
Reimer E	-	Bolliger	1 - 0
Rüegger	-	Christen	1 - 0
Pauls	-	Le Mesurier	1 - 0

1/8-Final

Schmid	-	Ruf	1 - 0
Nekora	-	Pauls	1 - 0
Glanzmann	-	Moser	0 - 1
Mäser	-	Frischknecht	1 - 0
Gustavsson	-	Reimer E	0 - 1
Märki	-	Schenk	0 - 1
Kellenberger	-	Kornicker	0 - 1
Ledermann	-	Rüegger	1 - 0

1/4-Final

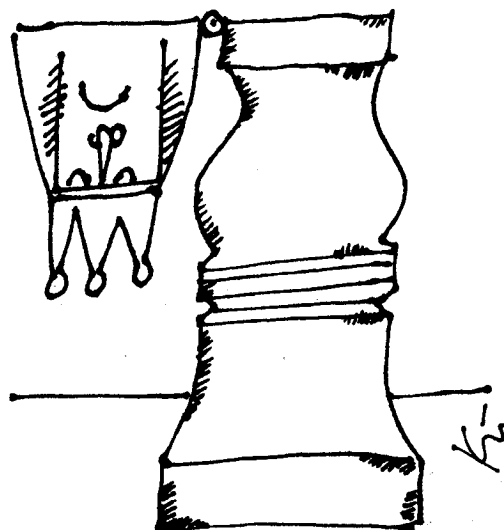
Reimer E	-	Nekora	1 - 0
Kornicker	-	Mäser	1 - 0
Schenk	-	Ledermann	1 - 0
Moser	-	Schmid	1 - 0

1/2-Final

Moser	-	Reimer E	0 - 1
Schenk	-	Kornicker	0 - 1

Final

Reimer E	-	Kornicker	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$
Kornicker	-	Reimer E	1 - 0



Schachmatt

Nordwestschweizer Mannschaftsmeisterschaft 83/84, 2. Liga

Nachdem wir soeben erst in die 2. Liga aufgestiegen waren, lautete unser Ziel "Ligaerhalt". Selbstverständlich zweifelten wir keinen Moment daran, dieses Ziel zu erreichen. Die (trotz der knappen Resultate) leichten Siege gegen Liestal und Post (die am Schluss allerdings die letzten Plätze belegten) bestätigten uns denn auch. Nachdem dann auch noch Allschwil bezwungen war, begannen langsam Ideen wie "Gruppensieg" oder gar "Aufstieg" in den Köpfen der Spieler herumzuspukeln. Als Aufsteiger konnten wir unbeschwert gegen Birsfelden antreten und mit dem klarsten Sieg, 7:1, mehr als zufrieden sein.

Die letzte Runde wurde etwas unerwartet zum Finale: Therwil und Ciba-Geigy lagen sowohl nach Mannschafts- als auch nach Brettpunktergleichauf an der Spitze. Ueberraschend deutlich holten wir uns in diesem Spiel den Gruppensieg und damit die Qualifikation für das Aufstiegsspiel.

Unser Gegner in diesem Wettkampf hiess Birseck I; kein Wunder, dass wir ohne grosse Hoffnungen nach Münchenstein fahren. Bei der Bekanntgabe unserer Gegner zeigte es sich aber, dass es die "Stars" von Birseck nicht für nötig gehalten hatten, für den Aufstieg in die höchste Spielklasse der Region zu kämpfen. Der Kampf schien vielmehr recht ausgeglichen zu werden.

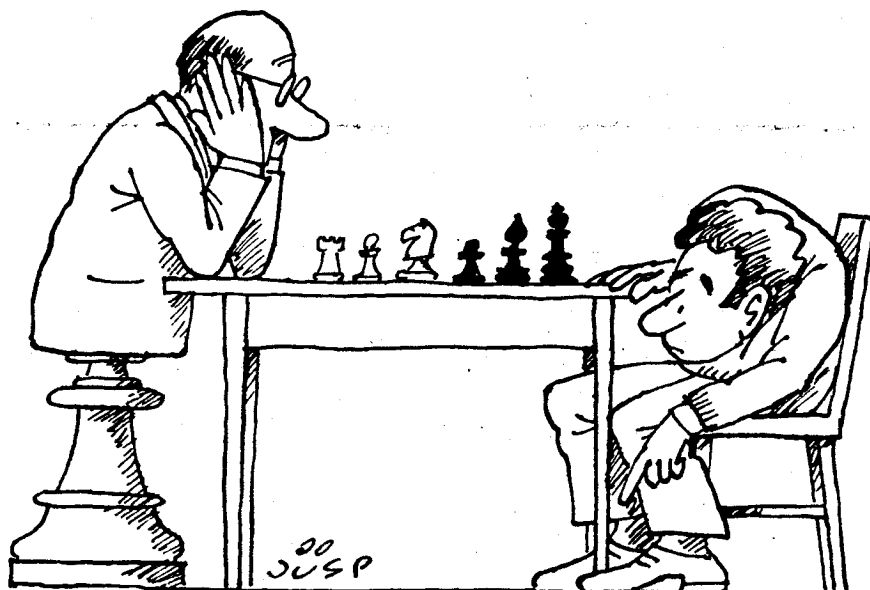
Schon nach recht kurzer Zeit kam Peter Kornicker gegen Fatzer zu einem Remis in schlechterer Stellung. Zu diesem Zeitpunkt hatte der Mannschaftsleiter von Müller (dem SSZ-Redaktor) einen strammen Mehrbauern geschenkt bekommen, und auch Joe Kellenberger hatte sich den gleichen Vorteil über Marti erobert. Nachdem Guido Moser gegen Wirz die Qualität erobert und in einen Sieg verwandelt hatte und mein Bauer unaufhaltsam dem Brettrand zustrebte, konnten Evi Reimer und Sergej Nekora ihre Partien remis geben, da Fabian Mäser klar auf Sieg stand. Joe Kellenberger und Köbi Schmid waren gegen Marti und Fischli in Schwierigkeiten geraten, kämpften aber weiter und kamen, nachdem der Mannschaftssieg bereits feststand, zu weiteren Punkten. Der Schlussstand zwischen David und Goliath lautete also $6\frac{1}{2} : 1\frac{1}{2}$; Birseck blieb zweitklassig, Therwil ist erstklassig!

Dieser Erfolg ist einerseits sicher auf die Spielstärke, andererseits auf den Teamgeist und die Kampfkraft der Spieler des SC Therwil zurückzuführen. Wie oft schon wurden Einzel- und Mannschaftspunkte erzielt, weil ein Spieler sich nicht einfach mit Remis begnügte oder gar aufgab, sondern eisern weiterkämpfte und das Schicksal wendete. Sehr wichtig waren auch die "Ersatzspieler", die nicht nur einfach die Mannschaft vervollständigten, sondern ihren Teil zum Gelingen des Aufstiegs beitrugen.

Karl Schenk

Die Einzelergebnisse:

	Liestal I	Post I	Allschwil II	Birsfelden II	Ciba-Geigy I	Aufstiegsspiel: Birseck I
Frischknecht Hans	-	-	-	-	0	-
Glanzmann René	1	0	$\frac{1}{2}$	1	1	-
Kellenberger Joe	$\frac{1}{2}$	1	0	1	$\frac{1}{2}$	1
Kornicker Peter	0	$\frac{1}{2}$	1	1	1	$\frac{1}{2}$
Mäser Fabian	1	0	0	1	1	1
Moser Guido	1	1	1	1	1	1
Nekora Sergej	-	-	-	$\frac{1}{2}$	-	$\frac{1}{2}$
Reimer Evi	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	1	$\frac{1}{2}$
Schenk Karl	1	1	1	-	-	1
Schmid Jakob	0	1	1	$\frac{1}{2}$	0	1
	$4\frac{1}{2}$	5	5	7	$5\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{2}$



NMM 1983/84 - Nordwestschweiz. Mannschaftsmeisterschaft

Diese NMM stand für die 2. Mannschaft nicht gerade unter einem glücklichen Stern, denn schon in der ersten Begegnung gegen Laufen trafen wir auf miserable Verhältnisse. Uhren defekt, Lärm, usw., und prompt verloren wir. Ich habe mir geschworen, solche Misstände nicht mehr zu akzeptieren. Trotzdem konnten wir mit zwei nachfolgenden Siegen einigermaßen mithalten, bis wir auf die beiden Fanioni-Teams trafen, die knapp verloren gingen. Der ganzen Mannschaft danke ich für ihren tollen Einsatz. Wir können mehr, und werden's noch beweisen!

Die Resultate:

Laufen I	- Therwil II	$3\frac{1}{2}$ - $2\frac{1}{2}$
Ciba-Geigy V	- Therwil II	2 - 4
Therwil	- Basel Post II	4 - 2
Sandoz I	- Therwil	$3\frac{1}{2}$ - $2\frac{1}{2}$
Therwil	- ASV Pratteln I	$2\frac{1}{2}$ - $3\frac{1}{2}$

Rangliste

1. Sandoz I	9	20,5
2. Laufen I	9	19,5
3. ASV Pratteln I	6	17
4. Therwil II	4	15,5
5. Basel Post II	2	9
6. Ciba-Geigy V	0	8,5



Resultate von Therwil III - 4. Liga

Rhy-Rheinfelden II	- Therwil	1 : 4
Therwil	- Jowa I	3,5 : 1,5
Sandoz II	- Therwil	3,5 : 1,5
MuttENZ II	- Therwil	2 : 3
Therwil	- Reinach I	3 : 2

Ganz unerwartet wurde die dritte Mannschaft von Therwil Gruppensieger. Herzliche Gratulation!

Es spielten: Susanne Vrba, Rolf Reber, Ruedi Streuli, Werner Kamke (5 Spiele - 5 Punkte !!), Urs Rügger, Alfred Ironschek und Reynald Christen als Captain.

Schlussrangliste 4. Liga/IV

Therwil III	8	15
Sandoz II	7	15,5
Rhy II	6	13
MuttENZ II	4	11,5
Jowa	3	12,5
Reinach	2	7,5

Schweizer Mannschaftsmeisterschaft, 2. Liga

Die erste Mannschaft stieg zum dritten Mal ins Abenteuer "2. Liga". Das Ziel lautete diesmal "Aufstieg und Gruppensieg"; doch schon vor Beginn dieser Meisterschaft war uns klar, dass dieses Ziel nur über die Leiche von Roche I zu realisieren war; die übrigen Mannschaften stuften wir als schwächer ein.

Es begann auch alles gut mit Siegen gegen Riehen, BSG und Porrentruy. Dann folgte aber der Ausrutscher gegen Reichenstein. Diese zwei Punkte sollten uns am Schluss fehlen.

In der Folge bezwangen wir Allschwil, nahmen dann Roche mit dem letzten Versuch, doch noch den Gruppensieg zu erzwingen, wenigstens noch einen Punkt ab (den einzigen Verlustpunkt dieser Mannschaft) und schlugen zum Schluss Birseck deutlich.

Roche zeigte sich in dieser Gruppe überlegen. Wir konnten den zweiten Rang des Vorjahres verteidigen, zum erhofften Gruppensieg fehlte aber zuviel.

Die Mannschaft zeigte erneut viel Kampfgeist und holte sich dank der aggressiven Einstellung manchen Brettpunkt. Schon mancher Wettkampf wurde gewonnen, weil die Therwiler länger kämpften und sich nicht mit kampflosen Remisen zufrieden gaben. Hier zeigte es sich, dass Schach eben (unter anderem) eine Kampfsportart ist. Ich hoffe, dass die erste Mannschaft auch in Zukunft bei dieser Einstellung bleibt.

Karl Schenk

Die Einzelresultate:

	Riehen	BSG	Porrentruy	Reichenstein	Allschwil	Roche	Birseck
Göttin Gerhard	-	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	1	1	1
Kornicker Peter	1	-	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	-	1
Märki Peter	$\frac{1}{2}$	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$	-
Mäser Fabian	1	1	1	0	1	$\frac{1}{2}$	1
Mäser Rolf	-	1	-	-	-	-	-
Moser Guido	$\frac{1}{2}$	0	1	$\frac{1}{2}$	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
Nekora Sergej	-	-	1	-	-	-	-
Reimer Evi	-	-	$\frac{1}{2}$	-	-	0	0
Schenk Karl	$\frac{1}{2}$	1	-	0	1	0	1
Schmid Jakob	$\frac{1}{2}$	0	-	0	1	1	-
	4	$3\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	2	$4\frac{1}{2}$	3	$4\frac{1}{2}$

SMM 84 - Schweiz. Mannschaftsmeisterschaft

Nach dem relativ schwachen Abschneiden bei der NMM wollten wir mit neuem Elan in diese SMM einsteigen. Die Voraussetzungen waren gut, konnten wir doch mit Verstärkung, mit dem Ersatzspieler der 1. Mannschaft rechnen.

Die verflixte 1. Runde sollte wieder unser Schicksal besiegeln. Mit Müh und Not konnte ein Remis gegen das Fanioni-Team von Frenkendorf erzielt werden. Es folgte ein toller Sieg gegen Pirc. Zu erwähnen ist die Zauberlektion von Märki Peter, der aus einer hoffnungslosen Situation (Figuren und Bauernverlust) den Gegner noch austrixte!

Leider mussten wir stark geschwächt gegen Courendlin die 3. Runde antreten, was sich prompt auf das Resultat auswirkte. Diese welsche Mannschaft spielte wirklich stark!

Weitere vier überzeugende Siege folgten in Serie. Die ganze Sache wurde noch spannend, weil der Spitzenreiter Courendlin in der 6. Runde überraschend verlor. So konnten wir bis auf einen Punkt aufschliessen. Sie aber gaben sich keine Blösse mehr und gewannen in der 7. Runde, was Gruppenerster bedeutete. Wir aber trauerten ein bisschen dem "Frenkendörflerpüktchen" nach.

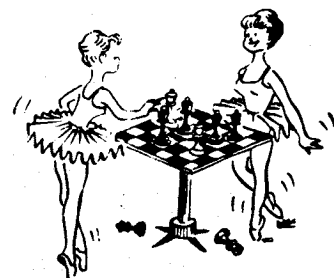
Was soll's, für die erste Saison in der 3. Liga ein wirklich stolzes Ergebnis. Ich danke allen Spieler für den bravourösen Einsatz, sowie die kameradschaftliche Atmosphäre, die jeder einzelne dazu beigetragen hat. Es spielten in dieser Mannschaft: Mäser Rolf, Frischknecht Hans, Mäser Pascal, Ledermann Wolfgang, Joss Hans, Reimer Evi, Kornicker Peter, Glanzmann René, Kellenberger Joe, Märki Peter, Ruf Marcel und Rügger Urs.

Resultate

Frenkendorf	- Therwil	3 - 3
Therwil	- Pirc	5 - 1
Therwil	- Courendlin	1 - 5
Birseck	- Therwil	1½ - 4½
Therwil	- Reichenstein	4 - 2
Solothurn	- Therwil	1½ - 4½
Pratteln	- Therwil	2 - 4

Schlussrangliste

1. Courendlin I	12	28
2. Therwil II	11	26
3. Pirc I	8	21
4. Reichenstein III	7	23,5
5. Pratteln I	7	22
6. Frenkendorf I	5	17,5
7. Solothurn II	3	18
8. Birseck III	3	12



SMM 1984

Resultate von Therwil III - 4. Liga

Therwil	- Ciba Geigy IV	3 : 3
Neuallschwil II	- Therwil	2,5 : 3,5
Sauter I	- Therwil	2,5 : 3,5
Therwil	- Roche IV	2,5 : 3,5
Therwil	- Bâloise I	2 : 4

Leider konnten wir unsere Form der NMM nicht bis zum Ende der SMM halten. Ein weiterer Gruppensieg kam nicht zustande, was uns auf den Boden der Realität zurückbrachte. Trotzdem vielen Dank für das mitspielen!

Es spielten: André Christen, Werner Kamke (4 aus 5), Ruedi Streuli, Urs Reimer, Ernst Helfrich, Gerhard Pauls, Urs Rüegger und Reynald Christen als Captain.

Schlussrangliste Northwest III

Bâloise	8	22
Roche	7	17,5
Ciba Geigy	6	14
Therwil	5	15,5
Sauter	2	14
Neuallschwil	0	7,5

" Schachclub Therwil trug internationalen Wettkampf aus

Am Wochenende des 15./16. September war der SC Therwil Gastgeber und Organisator eines internationalen Junioren-Wettkampfs zwischen Belgien und der Schweiz. Ursprünglich hatte man zwölf Gäste erwartet - erschienen sind allerdings drei weniger. Dem Reglement entsprechend gaben die belgischen Gäste damit von vornherein diese Punkte ab. Das schien in gewisser Weise ein Vorbote für den weiteren Verlauf der Begegnung zu sein - gespielt wurde statt an zwölf nur noch an neun Brettern. Dabei ging auf Schweizer Seite lediglich eine Partie während der gespielten zwei Runden verloren und nach ansonsten nur wenigen Remis endete der Wettkampf mit 20:4 Punkten als klarer Sieg für die nationale Juniorenmannschaft der Schweiz.

Zuletzt sei den Organisatoren des SC Therwil für ihren Einsatz gedankt, einen reibungslosen Ablauf dieser internationalen Begegnung gesichert zu haben; was auch von den belgischen Gästen sehr anerkannt und gelobt wurde. "

Mit freundlichen Grüßen

(M. le Mesurier)

Sekretär des SC Therwil

Schachtag 1983

Bei richtigem Schachwetter (es regnete in Strömen) versammelten sich am 26. November in Röschenz nahezu 260 "Schach-Verrückte" zu diesem traditionellen Anlass. Die Organisation war einwandfrei und die Sache entwickelte sich zu einem gelungenen Schachwettkampf. 24 Therwiler (davon 8 Junioren) gingen an den Start, eine wirklich stolze Zahl! Wir versuchten unser Glück wieder in der zweiten Stärkeklasse und unter dem Motto "Auf zum fröhlichen Punkten" wurde den Gegnern mächtig eingeheizt. Am Schluss hörte man es verlauten: Therwil hat schon wieder gewonnen! Wie letztes Jahr sammelten wir schöne 76 Punkte. Dennoch blieben nur gerade drei Therwiler ungeschlagen: Frischknecht (Kat. C) und Fassbind Christian (13-jährig/Kat. D) gewannen alle drei Partien. Moser Guido (Kat. B) erreichte $2\frac{1}{2}$ Punkte.

Die glorreichen waren:

Kornicker Peter, Moser Guido, Schenk Karl, Glanzmann René, Kellenberger Joe, Mäser Pascal, Nekora Sergej, Frischknecht Hans, Reimer Evi, Bogosavjeric, Ruegger Urs, Märki Peter, Bächtold Thomas, Reimer Urs, Fassbind Christian, Allenspach Roy, Seybold Bernhard, Helfrich Ernst, Pauls Gerhard, Gschwind Ruedi, Reber Rolf, Le Mesurier Mike, Vrba Susan und Streuli Ruedi.

<u>2. Stärkeklasse</u> , Rangliste:	1. Therwil	76 Punkte
	2. Birsfelden	57
	3. Pratteln	54
	4. Gelterkinden	8

Alles in allem eine tolle Mannschaftsleistung, die doch eine gute Kameradschaft im Verein widerspiegelt. Vielleicht versuchen wir's 1984 in der ersten Stärkeklasse!

G. Moser

Team-Cup 1984

3 Teams nahmen an diesem wirklich schönen Turnier teil, wobei die Vergifteten den favoritisierten BSGler Giftpfeile unter die Haut setzten, das ihnen bald schwindlig wurde. Auf alle Fälle wird der hochkarätige Di Stephano (NL-B Spieler) die Partie gegen Rüegger sicherlich nicht so schnell vergessen. Nach anfänglicher Verluststellung und des Gegners Ueberheblichkeit setzte Urs auf die Kami-Kaze-Taktik und brachte Di Stephano an den Rand einer Niederlage; er musste all sein Können aufwenden, um die Partie Remis zu halten. Bravo Urs! Ihr seht, es kochen alle mit Wasser! Den Bovärli hätte man ein bisschen mehr zugetraut. Dass die Königskiller auf ein starkes Roche trafen, war Lospech.

Resultate:

1. Runde	Roche Basel	- Königskiller	3 - 1
	Vergiftete	- BSG	$1\frac{1}{2}$ - $2\frac{1}{2}$
	Bovärli	- spielfrei	
2. Runde	Bambutti Killer	- Bovärli	0 - 4 ff
3. Runde	Bovärli	- Riehen 2	1 - 3

"aus"

Simultanspiele 1983/84

Moser Guido	-	Helfrich Ernst	1 - 0
		Le Mesurier Mike	1 - 0
		Vrba Susan	1 - 0
		Kamke Werner	1 - 0
		Markert Jürg	1 - 0
		Gschwind Ruedi	1 - 0
		Märki Peter	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$
		Abraham Jnes	1 - 0
		Reimer Urs	1 - 0
			8 $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$

Abschieds-Simultan von Marcel Gottofrey

Gottofrey M.	-	Müller Thomas	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$	!
		Reimer Urs	0 - 1	!
		Helfrich Ernst	1 - 0	
		Pauls Gerhard	1 - 0	
		Le Mesurier Mike	0 - 1	!
		Zuber Erich	1 - 0	
		Joss Hans	0 - 1	
		Nekora Sergej	1 - 0	
		Kornicker Peter	0 - 1	
		Christen Reynald	1 - 0	
		Schenk Karl	0 - 1	
		Gschwind Ruedi	1 - 0	
		Bolliger Jacques	1 - 0	
		Moser Guido	0 - 1	
		Rüegger Urs	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$	
		Bogosavjeric	0 - 1	
		Christen André	1 - 0	
		Radtke Bruno	1 - 0	
		Märki Peter	0 - 1	
			10 - 9	

Trainingsmatch

Therwil - Reichenstein vom 15.3.1984

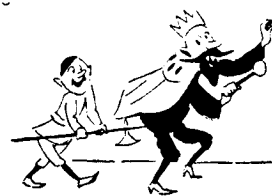
EloZ			EloZ			
1912	Glanzmann R	-	1876	Kocian L	0	- 1
1891	Göttin G	-	1905	Irwin P	0	- 1
1877	Schenk K	-	2026	Bucher R	$\frac{1}{2}$	- $\frac{1}{2}$
1772	Reimer Evi	-	2002	Frey M	0	- 1
1820	Moser G	-	1937	Born K	$\frac{1}{2}$	- $\frac{1}{2}$
1757	Schmid J	-	1952	Birchmeier W	0	- 1
1622	Joss H	-	1823	Müller Toni	1	- 0
1782	Märki P	-	1930	Jost W	$\frac{1}{2}$	- $\frac{1}{2}$
	Christen R	-	1804	Birchmeier M	0	- 1
	Helfrich E	-	1746	Gogniat M	0	- 1
	Pauls G	-	1624	Gogniat P	1	- 0
	Kamke W	-	1840	Ulmer R	0	- 1
					3 $\frac{1}{2}$	- 8 $\frac{1}{2}$

Freundschaftsspiel 5.4.84

Therwil	-	Sandoz
---------	---	--------

Mäser F	-	Koch	1 - 0
Kornicker P	-	Gygli	1 - 0
Ledermann	-	Blanc	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$
Nekora S	-	Müller Toni	0 - 1
Schenk	-	Steiger	1 - 0
Joss	-	Feist	1 - 0
Flury	-	Stantjesdijk	1 - 0
Mäser R	-	Ritschard	1 - 0
Reber R	-	Schatz	1 - 0
Bolliger	-	Rudin	1 - 0
Christen	-	Käppeli	1 - 0
Reimer Urs	-	Holliger	1 - 0
Rüegger U	-	Angst	1 - 0
Borer Chr	-	Ramseyer	0 - 1
Radtke B	-	Jegerlehner	1 - 0

12 $\frac{1}{2}$ - 2 $\frac{1}{2}$

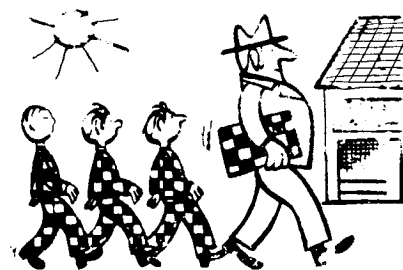


Freundschaftsspiel 23.2.84

Schüler	-	Aktive
---------	---	--------

Wagen Martin	-	Kamke W	0 - 1
Mäser Pascal	-	Helfrich E	1 - 0
Allenspach Roy	-	Rüegger U	0 - 1
Fassbind Chr	-	Märki P	0 - 1
Bächtold Thomas	-	Pauls G	0 - 1
Mosimann Chr	-	Joss H	1 - 0
Seybold Bernhard	-	Markert	1 - 0
Dobusch Alexander	-	Radtke B	0 - 1
Markert Tobi	-	Le Mesurier M	0 - 1

3 - 6



Coup Suisse 83/84

An diesem Turnier nahmen Mäser Fabian, Göttin Gerhard, Mäser Pascal, Kornicker Peter und Mäser Rolf teil, wobei Göttin in der 1. Runde auf der Strecke blieb. Mäser Rolf und Pascal schafften 2 und Fabian 3 Runden. Am längsten überstand diese KO-Konkurrenz Kornicker Peter mit 5 Runden! Noch nie hatte es jemand vom SCT soweit geschafft, Herzliche Gratulation!

Zollikofer Volksschachturnier 1984

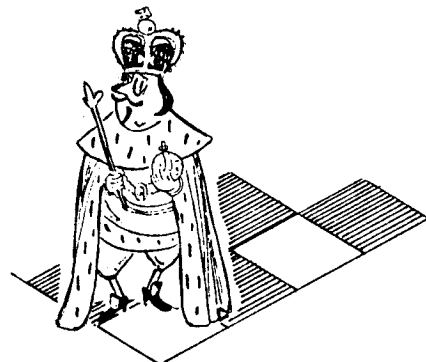
233 Teilnehmer

7 Runden

16. Moser Guido	5½	Punkte !
32. Göttin Gerhard	5	"
66. Joss Hans	4½	"
96. Märki Peter	4	"
101. Rüegger Urs	4	"
154. Le Mesurier Mike	3	"
155. Pauls Gerhard	3	"
180. Ledermann Wolfgang	2½	"
190. Streuli Ruedi	2½	"
233. Borer Christian	0	"

Mannschaftswertung

1. Toyota	23	Punkte
2. SG Baden	22	"
3. Bubenbergr	20½	"
4. Reichenstein I	19½	"
5. SC Therwil I	18½	"
6. SK Bern	18½	"
usw.		
21. SC Therwil II	(von 24 Mannschaften)	



Regionalturnier Nordwestschweiz 1983

28 Teilnehmer

2. Kornicker Peter	7	Punkte aus 9 Runden
5. Nekora Sergej	5½	"
7. Mäser Pascal	5½	"
14. Fassbind Christian	4½	"
22. Mosimann Christoph	4	"
24. Seybold Bernhard	3½	"

NOVA-Park-Turnier 1983

Meisterturnier (103 Teilnehmer, 7 Runden)

91. Mäser Fabian	2	Punkte
92. Kornicker Peter	2	"

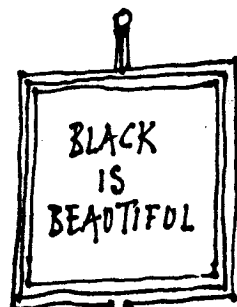
Allgemeines Turnier (243 Teilnehmer, 7 Runden)

11. Moser Guido	5½	Punkte !
44. Schenk Karl	4½	"
125. Göttin Gerhard	3½	"

Open Lugano 1984

Allgemeines Turnier (192 Teilnehmer, 9 Runden)

38. Moser Guido	5	Punkte
81. Schenk Karl	4	"



55

Ergebnisse NEM 1983

Kat. M	7.	Mäser F	2,5	Punkte aus 7 Runden
	8.	Göttin	1,5	" / 8 Teilnehmer
Kat. MK	3.	Kornicker P	5	Punkte aus 7 Runden
	9.	Gottofrey	4	"
	18.	Moser	3	" / 26 Teilnehmer
Kat. A	2.	Schenk	5	Punkte (Aufstieg ins MK!)
	6.	Ledermann	4,5	"
	7.	Flury	4,5	"
	13.	Märki	4	"
	33.	Küenzli	2,5	" / 34 Teilnehmer
Kat. B	3.	Kellenberger	5	Punkte (Aufstieg ins A)
	12.	Plaszczyk	4,5	"
	20.	Mäser R	4	"
	25.	Frischknecht	3	"
	27.	Ruf	3	" / 48 Teilnehmer
Kat. C	13.	Haas F	5	Punkte (Aufstieg ins B)
	32.	Le Mesurier	4	"
	48.	Rüegger	3	"
	54.	Helfrich	3	"
	56.	Vrba Susan	3	" / 76 Teilnehmer
Kat. Schüler	12.	Mäser Pascal	3	Punkte aus 5 Runden
	17.	Bächtold Thomas	2,5	"
	21.	Fassbind Christian	2	" / 30 Teilnehmer

Nordwestschweiz. Schach-Cup 1984

1. Runde	Cueni R	- Mäser R	0 - 1
	Wermuth	- Le Mesurier	0 - 1
	Frischknecht H	- Birchmeier M	1 - 0
	Märki P	- Mislin	1 - 0
	Bichsel	- Flury	0 - 1
	Ledermann	- Kortschak	1 - 0
	Rüegger	- Sedelmaier	1 - 0
	Göttin	- spielfrei	
2. Runde	Le Mesurier	- Berger	1 - 0
	Mäser R	- Schneider C	1 - 0
	Rüegger	- Bader	0 - 1
	Brengard	- Flury	1 - 0
	Eigenmann	- Ledermann	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$
	Bernegger	- Frischknecht	0 - 1
	Bailey	- Märki	0 - 1
3. Runde	Frischknecht	- Haller	0 - 1
	Märki	- Stricker	0 - 1
	Gogniat	- Le Mesurier	1 - 0
	Grob	- Mäser R	0 - 1
	Brengard	- Göttin	0 - 1
4. Runde	Mäser	- Birchmeier	0 - 1
	Göttin	- Ulmer	$\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, 0 - 1

83. Schweizerische Einzelmeisterschaft in Baden

Meisterturnier B, 26 Teilnehmer, 9 Runden

2. Fabian Mäser 6 Punkte!

Damenmeisterturnier, 14 Teilnehmerinnen, 13 Runden

11. Evi Reimer 4 Punkte

* * * * *

XIII. Festival d'Echecs de Bagnaux

160 Teilnehmer

72. Pascal Mäser 3,5 Punkte aus 7 Runden

* * * * *

84. Schweizerische Einzelmeisterschaft in Arosa

Hpt II 48. Flury Richard 3,5 Punkte aus 7 Runden 85 Teilnehmer

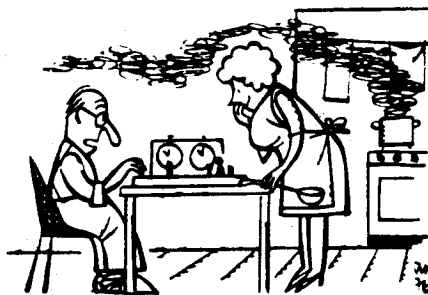
Hpt III 102. Streuli Ruedi 2 Punkte aus 7 Runden 114 Teilnehmer

* * * * *

Offene Basler Meisterschaft 1984

Teilnehmer, 7 Runden

4. Werner Müller	5 $\frac{1}{2}$	Punkte
13. Peter Kornicker	4 $\frac{1}{2}$	"
14. Göttin Gerhard	4 $\frac{1}{2}$	"
16. Reimer Evi	4	"
17. Ledermann W	4	"
28. Flury Richard	3 $\frac{1}{2}$	"



* * * * *

Bankverein - Blitzturnier Dez. 1983

Motto: Wir kamen, spielten und gewannen meistens.

Jeder stellte zu Beginn der Partie 16 Figuren auf. Es waren Springer, Läufer und anderes darunter. Das weisse Feld musste rechts sein, man drohte uns sogar mit Forfait-Nullen bei Missachtung.

Dann ging es endlich los. Jeder durfte abwechselungsweise Figuren bewegen. Je länger desto schneller und zwischendurch schrien unsere Gegner und streckten uns ihre Hand entgegen. Mit hochrotem Kopf pressten sie ein leises "ich gib's auf!" hervor. Da dies mehrere Male hintereinander geschah, mussten wir zu weiteren Spielchen antreten, derweil die Verlierer schmollend zuguckten; oder war's vielleicht mitleidig? Plötzlich war dann aber Schluss, zum Glück für einige, denn ihre Pupillen verformten sich schon eckig! So gehört und gesehen von

P. Kornicker

Resultate

Kornicker	6½ Punkte	aus	7
Rüegger	7	"	9
Schenk	7	"	9
Ledermann	7	"	9
Moser	6	"	9
Ironscek	4½	"	9
Gottofrey	6	"	9

Final

Schenk	1. Runde
Ledermann	1. Runde
Rüegger	2. Runde

3. Rang: P. Kornicker
(96 Teilnehmer)

Blitzturnier in Riehen 18. Dezember 1983

11 Runden 45 Teilnehmer

13. Kornicker Peter	6 Punkte
Mäser Fabian	6 "
17. Schenk Karl	5½ "
23. Reimer Evi	5 "

Mannschaftswertung

5. Therwil 22½ Punkte
10 Mannschaften à 4 Spieler



Schachmatt

Grand-Prix-Blitz 1984

Rang	Punkte	15 Min.	15 Min.	5 Min.	5 Min.	15 Min.	5 Min.
1. Mäser Fabian	42		1.	S	1.	1.	
2. Kornicker Peter	39	2.	2.	I		2.	2.
3. Schenk Karl	32	4.		E	6.	3.	1.
4. Moser Guido	31	1.		H	3.	5.	3.
5. Schmid Jakob	19	3.		E	7.	8.	4.
5. Christen Reynald	19	12.	4. !		13.		8.
5. Glanzmann René	19			W	2.		5.
8. Nekora Sergej	18	6.		E	8.	4.	
9. Streuli Ruedi	16	7.	9.	I	12.		
10. Kellenberger Joe	15		3.	H	4.		
10. Rügger Urs	15.			N	10.		7.
12. Märki Peter	10			A	9.	6.	6.
12. Kamke Werner	10		8.	C	15.		
14. Reimer Evi	8		6.	H			
15. Reimer Urs	7			T	16.		
16. Göttin Gerhard	5		5.	S			
16. Zuber Erich	5			B			
16. Gygli Albin	5			L	5.		
16. Helfrich Ernst	5	11.		I			9.
16. Le Mesurier Mike	5	10.		T	14.		
16. Bogosavjeric	5	5.		Z			
22. Gschwind Rudi	3	8.	11.	T			
22. Mäser Rolf	3			U		7.	
22. Degen Peter	3		7.	R			
25. Vrba Susan	2		12.	N			
25. Pauls Gerhard	2			I			10.
25. Christen André	2			E			
28. Joss Hans	1	9.		R			
28. Ledermann Wolfg.	1						
28. Kamke Susan	1						
28. Bonvin Henri	1				11.		
28. Reist Daniel (Gast)	1		10.				

Weihnachts-Blitz-Turnier 5 Min. 22.12.83

<u>Kat. Elo-Spieler</u>				<u>Kat. Elo-Kandidaten</u>			
1947	1.	P. Kornicker	10 P	1.	U. Rügger	10 P	
1989	2.	F. Mäser	9	1.	R. Streuli	10	
1877	3.	K. Schenk	8	3.	R. Christen	8	
1735	4.	S. Nekora	7	4.	W. Kamke	6½	
1912	5.	R. Glanzmann	5½	5.	U. Reimer	5½	
1772	6.	E. Reimer	5	6.	E. Zuber	5	
1820	7.	G. Moser	4½	7.	E. Helfrich	5	
1916	8.	J. Kellenberger	4½	8.	M. Le Mesurier	4½	
1700	9.	W. Ledermann	4	8.	A. Christen	4½	
1757	10.	J. Schmid	3	10.	G. Pauls	4	
1657	11.	R. Mäser	3	11.	S. Vrba	3	
1782	12.	P. Märki	3	12.	S. Kamke	0	

Jahresbericht JUNIOREN

Anfang Dezember letzten Jahres durfte ich von Peter Märki eine intakte und schlagkräftige Juniorenmannschaft übernehmen und weiterführen. Besten Dank, Peter, für Deine grossartige Aufbauarbeit! Auch herzlichen Dank allen Junioren, die immer wieder bereitwillig und zuverlässig an Turnieren die Farben des SC-Therwil vertreten haben.

Höhepunkt des Jahres war sicher der Gewinn des Titels eines Nordwestschweizer Mannschaftsmeisters der Schüler durch Pascal Mäser, Christof Mosimann, Roy Allenspach und Christian Fassbind. Herzliche Gratulation!

Was die vereinsinternen Turniere angeht, so war 1984 ganz das Jahr von Pascal Mäser, gewann er doch überlegen die Vereinsmeisterschaft, den Vereinscup und den erstmals ausgetragenen GP-Blitz der Junioren. Bravo, Pascal!

Während unsere Junioren am diesjährigem JTTT nicht ganz vorne mitmischen konnten, kämpfte unsere SMM-Mannschaft (Therwil IV) an der Spitze mit und ging ungeschlagen aus der Meisterschaft hervor (3 Siege, 1 Unentschieden). In der Endabrechnung belegte allerdings die starke Mannschaft von Bankverein I den ersten Rang, punktgleich vor unserer Mannschaft (weniger Brettpunkte als Bankverein).

Auch von der zahlenmässigen Entwicklung der Juniorenmannschaft kann ich Gutes berichten: Sechs Eintritten steht der Austritt von Alexander Dobusch gegenüber. Die Neuaufgenommenen sind Marco Michelluzzi, Sandro Crameri, Christoph Oberle, Richard Wood, Pascal Baumgartner und Yves Matter, die wir herzlich willkommen heissen! Ein Teil von ihnen hat bereits für unseren Club gespielt (JTTT, Freundschaftsspiele) und schon ansprechende Leistungen gezeigt. Dieses rege Interesse am Clubgeschehen hat mich sehr gefreut, und ich hoffe, dass es auch 1985 so weitergeht!

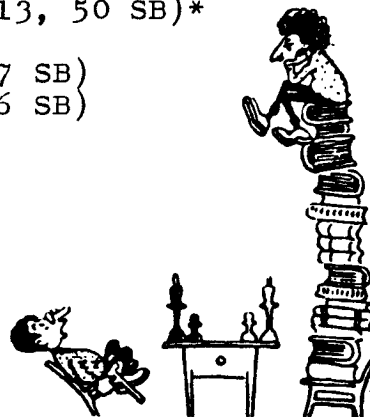
Vereinsmeisterschaft

Es entspann sich bald ein Zweikampf der beiden Favoriten, Sergej Nekora und Pascal Mäser, gewannen doch beide anfangs alle ihre Partien. In Lauerstellung lag Christoph Mosimann, der allerdings gegen Bernhard Seybold ein Unentschieden abgeben musste. Schliesslich musste Sergej ein Unentschieden gegen Roy Allenspach und eine Niederlage gegen Christoph Mosimann hinnehmen, während Pascal weiterhin alle Partien gewann. So stand bereits vor der letzten Runde (mit der Direktbegegnung Sergej - Pascal, die Remis ausging) Pascal Mäser als Vereinsmeister 1984 fest. Sergej wurde noch von Christoph Mosimann überholt, der dank der direkten Begegnung den 2. Platz erobern konnte.

<u>Rangliste</u>	1. Pascal Mäser	6½	
(7 Runden)	2. Christoph Mosimann	5	{13, 50 SB}*
	3. Sergej Nekora	5	{13, 50 SB}*
	4. Christian Fassbind	3½	
	5. Roy Allenspach	2½	{7 SB}
	6. Bernhard Seybold	2½	{6 SB}
	7. Thomas Bächtold	2	
	8. Martin Wagner	1	

SB = Senneborn-Berger-Punkte

* Rangierung nach direkter Begegnung



Vereinscup

Der Cupsieger 1984 heisst Pascal Mäser! Nach einer Freirunde im 1/4-Final setzte er sich im 1/2-Final gegen den Titelverteidiger Christoph Mosimann durch, im Final gegen Christian Fassbind.

Hier die Resultate im einzelnen:

1/4- Final	Wagen	- Fassbind	0 - 1
	Mosimann	- Allenspach	1 - 0
	Bächtold	- Seybold	$\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$, 0 - 1
	Freirunde:	Pascal Mäser	
1/2-Final	Mäser	- Mosimann	1 - 0
	Fassbind	- Seybold	1 - 0
Final	Fassbind	- Mäser	0 - 1

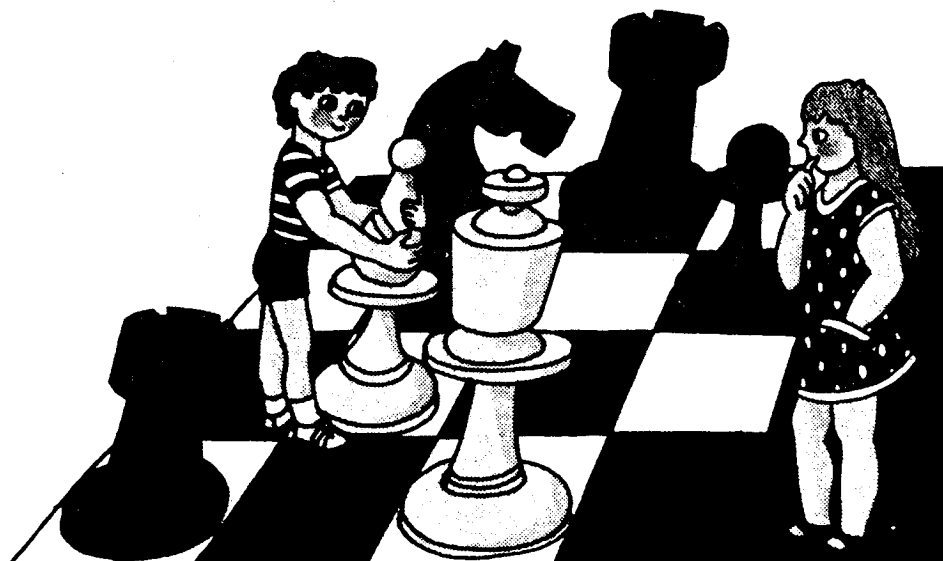
GP-Blitz

Erstmals wurde ein Blitzturnier durchgeführt, an dem es eine rege Beteiligung gab. Auch hier konnte sich Pascal Mäser überlegen durchsetzen, während es um den zweiten Platz spannend wurde: zuletzt lag Christoph Mosimann mit einem Punkt vor dem stark spielenden Christian Fassbind.

Der GP-Blitz 1985 hat bereits begonnen und ich hoffe, dass dieses Turnier einen festen Platz in unserem Spielbetrieb einnehmen wird.

Klassement GP-Blitz 1984

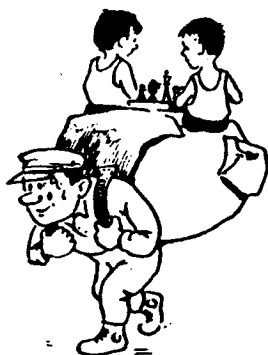
1.	Pascal Mäser	24 $\frac{1}{2}$	Punkte
2.	Christoph Mosimann	20	"
3.	Christian Fassbind	19	"
4.	Roy Allenspach	15 $\frac{1}{2}$	"
5.	Thomas Bächtold	10	"
6.	Bernhard Seybold	8 $\frac{1}{2}$	"
7.	Sergej Nekora	8	"
8.	Martin Wagen	3 $\frac{1}{2}$	"
9.-11.	Marco Michelluzzi	1	"
(ex aequo)	Alexander Dobusch	1	"
	Christof Ulshöfer	1	"



JTTT

Im Altersheim Blumenrain fand dieses Jahr zum zweiten Mal das Jugend-Team-Turnier Therwil statt. Leider konnten unsere stärksten Junioren nicht teilnehmen, sodass Therwil in diesem Jahr nicht ganz an der Spitze mitkämpfte. Allerdings zeigten die Therwiler Füchse (Pascal Mäser, Christoph Mosimann, Bernhard Seybold) eine gute und solide Leistung und kamen auf den 6. Platz. Die Therwiler Hasenfänger (Roy Allenspach, Thomas Bächtold, Christian Fassbind) belegten mit 5 Punkten den 14. Rang und belegten einen guten Platz im Mittelfeld. Etwas unerwartet war der zweitletzte Platz der Therwiler Schach-GmbH (Urs Reimer, Thomas Müller und Gast), aber sie hatten am Mitmachen ebenso den Plausch wie die letztplatzierten Therwiler Neo-Juniors (Martin Wagen, Sandro Cramer, Marco Michelluzzi). Diese drei jungen Spieler konnten zudem wertvolle Erfahrungen sammeln, z.B. dass allzu schnelles Spielen aus gewonnenen Stellungen oft verlorene Spiele macht.

<u>Rangliste</u>	MP	EP	BH
1. Zürcher Klötzchenschieber	9	11,5	32
2. SC Möhlin	9	11,5	29
3. SC Wettingen I	8	11	
4. Reichensteiner Amateure	8	10	
5. Mat. 64 Develier	7	9,5	
6. Therwiler Füchse	7	9	
7. SK Bern	6	10	
8. Neualschwiler Trio	6	9	
9. SC Birseck I	6	8	
10. Reichensteiner Binggis	5	8,5	
11. SC Birseck II.	5	7,5	
11. Echiquier Bruntrutain I	5	7,5	
11. SG Riehen	5	7,5	
14. Therwiler Schach GmbH	5	7	
15. Echiquier Bruntrutain II	4	8	
16. Birsfelder-Patzer	4	7	
17. SC Wettingen II	4	6,5	
18. SC Laufen	4	6	
18. ASV Pratteln	4	6	
18. Röschenzer Junioren	4	6	
21. Muttenger Springer	2	3	
21. Röschenzer Schüler	2	3	
21. Therwiler Hasenfänger	2	3	
24. Therwiler Neo-Junioren	0	3	



Freundschaftsspiele

FS Therwil Aktive - Therwil Junioren 6:3

Unsere Junioren, so hat es sich gezeigt, müssen noch etwas Suppe essen, bis sie es mit unseren Aktiven aufnehmen können. Man sah allerdings gute Spiele, und es war für alle ein schöner Anlass, so dass das nächste Freundschaftsspiel Aktive - Junioren bereits auf den 31. Januar 1985 angesetzt ist.

FS Therwil Junioren - Reichenstein Junioren $5\frac{1}{2}$ - $5\frac{1}{2}$

Nach den Sommerferien durften wir, gleichsam als Einstieg in die Saison, eine starke Mannschaft der Reichensteiner Junioren begrüßen. Das Spiel endete mit einem gerechten Unentschieden, wobei einige unserer jungen Spieler schöne Leistungen zeigten (z.B. Pascal Mäser, Christian Fassbind, Christoph Mosimann und Thomas Bächtold). An den zwei letzten Brettern spielten für Reichenstein zwei Therwiler Junioren, was zeigt, dass Therwil praktisch alle Junioren aufbieten konnte.

SMM

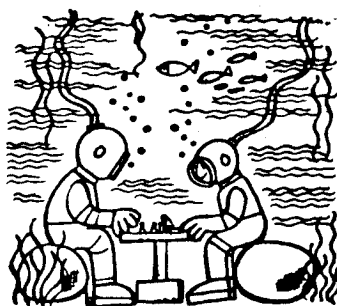
An der diesjährigen SMM zeigte sich, dass wir uns nicht zu verstecken brauchen. Nach zwei Siegen gegen die Juniorenmannschaften von Birseck und Reichenstein mussten wir den schweren Gang zum ebenfalls unbesiegten Bankverein I antreten. Dort gelang uns ein überraschendes, allerdings auch glückliches Unentschieden, sodass die letzte Runde über Aufstieg und Rang 2 entscheiden musste. Zwar gewannen wir unser letztes Spiel - gegen Gundeldingen II - hoch, da sich aber auch der Bankverein keine Blösse gab, heisst der Gruppensieger, dank grösserer Anzahl Brettpunkte: Bankverein I, vor Therwil IV.

Teilnehmer bei Therwil IV: Roy Allenspach, Christian Fassbind, Pascal Mäser, Christoph Mosiamnn, Bernhard Seybold, Mike Le Mesurier und Rolf Reber.

Rangliste:	1. Bankverein I	7/19	Brettpunkte
(4 Runden)	2. Therwil IV	7/16	"
	3. Gundeldingen II	4/10	"
	4. Birseck V	2/ 9 $\frac{1}{2}$	"
	5. Reichenstein V	0/ 5 $\frac{1}{2}$	"

Die Resultate von Therwil:

Therwil	- Birseck	$3\frac{1}{2}$ - $2\frac{1}{2}$
Therwil	- Reichenstein	4 - 2
Bankverein	- Therwil	3 - 3
Gundeldingen	- Therwil	$\frac{1}{2}$ - $5\frac{1}{2}$



Therwiler Junioren an Schach-Anlässen

Internationale Schweiz. Juniorenmeisterschaft in Basel SJM

34 Teilnehmer, 9 Runden

Junioren:	23. Fabian Mäser	4 Punkte
	24. Peter Kornicker	4 Punkte
Schüler:	15. Pascal Mäser	2 Punkte

Nordwestschweizer Open in Basel

Kategorie I; 21 Teilnehmer, 7 Runden

16. Christoph Mosimann	3 Punkte
------------------------	----------

Kategorie II; 12 Teilnehmer, 7 Runden

10. Thomas Bächtold	2½ Punkte
---------------------	-----------

Kategorie III; 4 Teilnehmer, 6 Runden

3. Marco Michelluzzi	1 Punkt
----------------------	---------

4. Kaiseraugster Junioren-Schachturnier 1983

Kat. FP	2. Peter Kornicker	6	aus	7 Punkten
	4. Pascal Mäser	3		
	6. Christoph Mosimann	2½	/	8 Teilnehmer
Kat. I	20. Reimer Urs	3½	aus	7 Punkten / 34 Teiln
Kat. II	12. Thomas Bächtold	3	aus	7 Punkten / 20 Teiln

Zuletzt möchte ich nochmals all jenen danken, die mich in meinem ersten Jahr unterstützt haben. So konnte ich bei Abwesenheit immer eine Vertretung finden, und Peter Märki war in dieser Anfangsphase ein stets aufmerksamer und freundlicher Helfer. Fabian Mäser und Peter Kornicker haben den stärkeren Schülern lehrreiche Trainings geboten.

Last but not Least sei dem Vorstand gedankt, dessen Offenheit gegenüber Anliegen der Junioren meine Arbeit sehr erleichtert hat und mir auch Ansporn ist, den eingeschlagenen Weg weiter zu verfolgen.

Mitglieder des SC Therwil in der FL 3/84

1632	Mäser Fabian	J	2012
2649	Kornicker Peter	J	2002
2643	Glanzmann René		1910
2747	Schenk Karl		1882
4654	Kellenberger Joachim		1899
793	Moser Guido		1903
1732	Goettin Gerhard		1879
2074	Gygli Albin		1873
2550	Reimer Evi		1851
2749	Märki Peter		1789
2552	Mäser Pascal	J	1770
2591	Nekora Sergej	J	1763
2746	Schmid Jakob		1743
1173	Flury Richard		1742
7220	Fassbind Christian	J	1672
2748	Ledermann Wolfgang		1715
6764	Mosimann Christoph	J	1704
1626	Mäser Rolf		1687
2745	Frischknecht Hans		1687
2750	Joss Hans		1630

MITGLIEDERLISTE SCHACHCLUB THERWIL PER 01. OKTOBER 1984

J	ALLENSPACH	ROY	Oberwilerstrasse 28	4106 Therwil	73.12.92.	(68)
J	BAECHTOLD	THOMAS	Weidenstrasse 18	4106 Therwil	73.32.40.	(71)
	BOLLIGER	JACQUES	Mittlerer Kreis 3	4106 Therwil	73.32.10.	
G	BONVIN	HENRI	Crêt de Plan 64	1095 Lutry		
	CHRISTEN	ANDRE	Baslerstrasse 23	4106 Therwil	73.28.94.	
	CHRISTEN	REYNALD	Im Winkel 19	4107 Ettingen	73.53.72.	
	DEGEN	PETER	Am Stausee 11/1	4127 Birsfelden	41.82.33.	
J	FASSBIND	CHRISTIAN	Im Wilacker 10	4106 Therwil	73.58.71.	(70)
	FLURY	RICHARD	Rütihardstrasse 3/4	4127 Birsfelden	41.25.31.	D.Mtg1.
	FRISCHKNECHT	HANS	Im Wygärtli 45	4114 Hofstetten	75.21.26.	
	GLANZMANN	RENE	Baumgartenweg 3	4104 Oberwil	30.37.47.	
	GOETTIN	GERHARD	Poolstrasse 15	4414 Füllinsdorf	94.31.00.	
	GSCHWIND	RUDOLF	Grossmattweg 38	4106 Therwil	73.69.63.	
	GUEISSAZ	DOMINIK	Blauensteinerstrasse 12	4053 Basel	23.89.43.	D.Mtg1.
	GYGLI	ALBIN	Mariasteinstrasse 9	4118 Rodersdorf	75.26.28.	
	HAAS	FREDERIC	Kirchgasse 3	4112 Bättwil	75.26.65.	
	HELFRICH	ERNST	Kerngartenstrasse 25	4104 Oberwil	30.08.42.	
	HIRSCHI	HANSJOERG	Birsmattstrasse 44/1	4106 Therwil	73.58.76.	D.Mtg1.
	HOBL	DIETER	Teichstrasse	4106 Therwil	73.39.58.	
	JEANNOT	ROSSINELLI	Birsigstrasse 90	4054 Basel		
	JOSS	HANS	Keltenstrasse 29	4106 Therwil	73.30.35.	
	KAMKE	SUZANNE	Birsmattstrasse 44	4106 Therwil	73.67.64.	
	KAMKE	WERNER	Birsmattstrasse 44	4106 Therwil	73.67.64.	
	KELLENBERGER	JOE	Baselmattweg 227	4123 Allschwil	63.57.85.	
J	KORNICKER	PETER	Thomasgarten 50	4104 Oberwil	30.34.32.	(66)
	KORNICKER	WALTER	Thomasgarten 50	4104 Oberwil	30.34.32.	
	LEDERMANN	WOLFGANG	Föhrenstrasse 22	4104 Oberwil	30.19.48.	
	LE MESURIER	MIKE	Keltenstrasse 37	4106 Therwil	73.28.03.	
	MARKERT	JUERGEN	Im Guntengarten 32	4107 Ettingen	73.24.53.	
	MAERKI	PETER	Parkstrasse 51	4106 Therwil	73.21.15.	
-J	MAESER	FABIAN	Wilhelm Denz-Strasse 55	4102 Binningen	35.97.15.	(67)
J	MAESER	PASCAL	Wilhelm Denz-Strasse 55	4102 Binningen	35.97.15.	(69)
	MAESER	ROLF	Wilhelm Denz-Strasse 55	4102 Binningen	35.97.15.	
J	MICHELUZZI	MARCO	Akazienweg 12	4147 Aesch	72.89.84.	()
	MOSER	GUIDO	Parkstrasse 51	4106 Therwil	73.78.20.	
J	MOSIMANN	CHRISTOPH	Pappelstrasse 26	4106 Therwil	73.28.66.	(70)
J	MUELLER	THOMAS	St. Annaweg 25	4112 Flüh	75.34.41.	(66)
	MUELLER	WERNER	Kernmattstrasse 8	4102 Binningen	47.51.69.	
	NEKORA	ALEKSEJ	Ringstrasse 57	4106 Therwil	73.42.39.	
J	NEKORA	SERGEJ	Ringstrasse 57	4106 Therwil	73.42.39.	(66)
	PAULS	GERHARD	Challstrasse 31	4116 Metzerlen	75.17.25.	
	PLASZCZYK	FELIKS	Hohe Strasse 237	4104 Oberwil	30.33.76.	
G	PROBST	ALFRED	Gotenstrasse 22	4125 Riehen		
G	PROVIDOLI	LEANDRE	Starenstrasse 5	4106 Therwil	73.20.74.	
	RADTKE	BRUNO	Mohrhaldenstrasse 166 A	4125 Riehen	67.12.64.	
	REBER	ROLF	Leimenstrasse 2	4105 Biel-Benken	73.26.07.	
	REIMER	EVI	Wilmattstrasse 17	4106 Therwil	73.20.97.	
J	REIMER	URS	Wilmattstrasse 17	4106 Therwil	73.20.97.	(66)
	RUF	MARCEL	Allschwilerstrasse 29	4104 Oberwil	30.10.78.	
	RUEEGGER	URS	Oberwilerstrasse 12	4102 Binningen	47.30.57.	
J	SEYBOLD	BERNHARD	Bruderholzrain 62	4102 Binningen	47.03.67.	(69)
	SCHENK	KARL	Tichelengraben 7	4104 Oberwil	30.38.03.	
	SCHMID	JAKOB	Oberwilerstrasse 29	4107 Ettingen	73.70.38.	
	STREULI	RUDOLF	Hohlweg 28	4104 Oberwil	30.39.90.	
J	ULSHOEFER	CHRISTOF	Oberdorfstrasse 20	4107 Ettingen	73.33.67.	(73)
	VON ROHR	WERNER	Lerchenrainstrasse 2	4106 Therwil	73.60.27.	
	VRBA	SUZANNE	Ringstrasse 97	4106 Therwil	73.16.92.	
J	WAGEN	MARTIN	Teichstrasse 58	4106 Therwil	73.35.69.	(69)
	WIEDMER	FREDERIC	Keltenstrasse 17	4106 Therwil	73.33.35.	
G	ZUERCHER	RUTH	Baumgartenweg 13	4106 Therwil		
	ZWICKY	HEINZ	Birsmattstrasse 14	4106 Therwil	73.60.12.	

Therwil, 13. August 1984

Nun, meine lieben Schachfreundinnen und -Freunde !

Die Ferien sind leider vorbei, ich hoffe, sie waren toll, schön und erholsam. Eine ernste Frage: Habt Ihr noch keine schachlichen Entzugerscheinungen? Oder seid Ihr, wie Sergej Nekora so schön sagt, bei einer schöpferischen Pause? Wie dem auch sei, es trifft sich gut, ich habe wieder einen reichlich ausgefüllten Terminkalender bereit. Wählt, was Euer Herz begehrt.

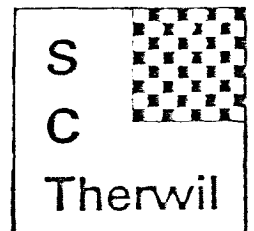
Apropos Herz: ich würde mich freuen, wenn in der kommenden Saison wieder so beherzt am Clubleben teilgenommen wird.

Euer Spielleiter

Peter Märki
Postfach 350

4106 Therwil

Anmeldefrist bis



Anmeldetalon

Name und Vorname

Ich nehme teil an: ja nein

Vereinsmeisterschaft	☐	☐
Vereinscup	☐	☐

Ich nehme als
Mannschaftsspieler
teil an:

N M M	☐	☐
S M M	☐	☐
F S	☐	☐
N S C	☐	☐
C S	☐	☐
T C	☐	☐

Zutreffendes bitte ankreuzen

September 1984

Di 4. (NEM 1. Runde)
 Do 6. Theorie für Jedermann
 Sa 8. (Schüler-NEM 1. Runde)
 So 9. Junioren Regio-Wettkampf LU
 Di 11. (NEM 2. Runde)
 Do 13. Simultan des Club-Meisters
 Sa 15. (Schüler-NEM 2. Runde)
 Sa/So 15./16. Juniorenländerkampf
 Schweiz-Belgien in Therwil
 Di 18. (NEM 3. Runde)
 Do 20. Theorie für Jedermann
 Sa 22. (Schüler-NEM 3. Runde)
 Di 25. SMM 6 M.I
 Do 27. Partienanalyse für Jedermann
 Sa 29. SMM 6 M.II

Oktober 1984

Di 2. (NEM 4. Runde)
 Do 4. GP 5-Minuten
 Do 11. (NEM 5) Freier Spielabend
 Sa 13. Coup-Suisse 1. Runde
 Do 18. (NEM 6) Freier Spielabend
 Sa 20. (Schüler-NEM 4. Runde)
 Di 23. SMM 7 M.II
 Do 25. Theorie für Jedermann
 Fr 26. SMM 7 M.I

November 1984

Do 1. (NEM 7. Runde)
 Sa 3. (Schüler-NEM 5. Runde)
 Do 8. VMT 1. Runde
 Sa 10. Coup-Suisse 2. Runde
 Do 15. NMM 1. Runde
 Sa 17. Schachtag
 Do 22. Freier Spielabend (SMM Aufstieg)
 Fr 23. Generalversammlung
 Sa/So 24./25. Kaiseraugst
 Junioren-Turnier

Do 29. Mammuttreffen Bankverein

Dezember 1984

Sa 1. (Schüler-NMM 1. Runde)
 Do 6. VMT 2. Runde
 Sa 8. Coup-Suisse 3. Runde
 So 9. BaZ-Blitz
 Do 13. NMM 2. Runde
 Sa 15. (Schüler-NMM 2. Runde)
 Do 20. Weihnachts-Blitz 5-Minuten
 Do 27. Freier Spielabend

Januar 1985

Do 3. VMT 3. Runde
 Sa 5. (Schüler-NMM 3. Runde)
 Do 10. NMM 3. Runde
 Do 17. GP 15-Minuten
 Do 24. VC 1/16-Final
 Sa/So 26./27. JC I
 Do 31. VMT 4. Runde

Februar 1985

Sa 2. (Schüler-NMM 4. Runde)
 Sa/So 2./3. JC II
 Do 7. NMM 4. Runde
 So 10. Lotto
 Do 14. Schmutziger Do (NSC 1/32)
 Sa 16. (Schüler-NMM 5. Runde)
 Do 21. Fasnacht-Therwil
 Do 28. GP 15-Minuten

März 1985

Do 7. NMM 5. Runde
 Do 14. SMM 1. Runde
 Do 21. VC 1/8 (NSC 1/16)
 Do 28. VMT 5. Runde

April 1985

Do 4. FS Sandoz
 Do 11. VC 1/4-Final
 Do 18. SMM 2. Runde
 Do 25. GP 5-Minuten
 So 28. Team-Cup 1. Runde

Mai 1985

Do 2. VMT 6. Runde
 Do 9. FS (NSC 1/8)
 Do 16. VC 1/2-Final
 Do 23. GP 15-Minuten
 Do 30. SMM 3. Runde

Juni 1985

Do 6. VMT 7 (NSC 1/4)
 So 9. Team-Cup 2. Runde
 Do 13. VC Final
 Sa/So 15./16. 3. JTT-Therwil
 Do 20. SMM 4. Runde
 Do 27. Simultan des Meisters

Wichtige Daten:

9.7. - 20.7.85 SEM
 20.7. - 28.7.85 SJM

Sa 5.1. Regio-Vorrunde
 Sa 19.1. Schweiz. Blitzmeisterschaft
 Sa 23.2. Nationale Final

So 25.8. Team-Cup 3. Runde
 Do 29.8. SMM 5. Runde
 So 15.9. Team-Cup 4. Runde
 Do 26.9. SMM 6. Runde
 Do 17.10. SMM 7. Runde

Legende

SMM Schweizer Mannschaftsmeisterschaft
 NMM Nordwestschweizer Mannschaftsmeisterschaft
 NEM Nordwestschweizer Einzelmeisterschaft
 SJM Schweizer Juniorenmeisterschaft Luzern
 SEM Schweizer Einzelmeisterschaft

VC Vereins-Cup
 GP Grand-Prix Blitz
 VMT Vereinsmeisterschaft
 NSC Nordwestschweizer Cup
 Theorie: Dauer ca. 1 Std.